

## Jahresmitgliederversammlung des 1. Wassersportvereins Selb e.V. 2010.

Die Jahresmitgliederversammlung des 1. Wassersportvereins Selb e. V. lief im gut besuchten großen Versammlungsraum des WSV-Vereinsheims zügig ab. Nach Feststellung der fristgerechten Einladung und Genehmigung der Tagesordnung gab 1. Vorsitzender Günter Doß den Bericht der Vorstandschaft ab. Er bedankte sich bei allen Schwimmerinnen und Schwimmern für die sportlichen Erfolge und den Trainingsfleiß. Bei den Funktionären, Trainern und Betreuern bedankte er sich für die gute konstruktive Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft. Zur Mitgliederentwicklung führte Günter Doß aus, dass sich nach den Rückgängen der vergangenen Jahre nun die Mitgliederzahl bei rund 370 stabilisiert hat.

2. Vorsitzender Gerd Häußler berichtete über Aktivitäten außerhalb des Sportbetriebes. So wurden verschiedene Tagesfahrten angeboten und das Vereinsheim „auf Vordermann“ gebracht. Auch die Aktion „Spiel und Spaß zu Himmelfahrt“ in Steinselb ist immer ein Erfolg. Die Pflege der WSV-Homepage wird immer zeitnah durchgeführt.

Den Sportbericht gab Antje Bock ab. Sie berichtete, dass dank des hervorragenden Trainings, das von Astrid Eichler geleitet wird, unsere Schwimmerinnen und Schwimmer nicht mehr nur Pflichtzeiten erreichen, sondern auch gute Placierungen. So konnte Philip Wunderlich zwei und Markus Rausch einen Oberfränkischen Meistertitel nach Selb holen. Der sportliche Aufwärtstrend ging auch in diesem Jahr weiter und erhöhte die Anzahl der WSV-Teilnehmer bei Wettkämpfen deutlich. Selbst die Kleinsten zeigten bei kindgerechten Wettkämpfen, dass sie mit Begeisterung und Erfolg trainieren. Im Bereich des WSV-Behindertensportes gab es durch Harald Lehmann erste Plätze und sehr gute Placierungen bei überregionalen Wettkämpfen. Auch Ann-Kathrin Kühnel zeigte mit sehr guten Placierungen, dass sich Trainingsfleiß lohnt. Neujahrsschwimmen, Kinderschwimmfest und 24-Stunden-Schwimmen sind inzwischen feste Eckpunkte für den sportlichen Einsatz. Ein weiteres erfolgreiches Standbein des Vereins sind die in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Selb von Manuela Schubert und Anke Lampert durchgeführten Aquarobic-Kurse. Über den Seniorensportbereich berichtete Petra Lindig. Die gut besuchten Wassergymnastikstunden, die regelmäßigen Fahrradtouren und viele weitere Aktivitäten fanden viel Anklang bei den „Masters“.

Kassier Anke Lübeck konnte leider den Kassenbericht nicht persönlich abgeben, da sie auf dem Weg nach Selb bei Karlsruhe drei Stunden im Stau stand und erst kurz vor Ende der Versammlung eintraf. So verlas Günter Doß den Kassenbericht, der von geordneten Finanz- und Vermögensverhältnissen berichtete. Das Defizit aus der letzten „Nacht der tausend Lichter“ konnte ausgeglichen werden und Dank Sparsamkeit und den Verkaufsständen bei den Vereinsveranstaltungen liegt eine solide Haushaltslage vor.

Die Kasse wurde von Günther Heinrich und Renate Häußler zeitnah geprüft und ergab keinerlei Beanstandungen, so dass Günther Heinrich die Entlastung des Kassiers sowie der gesamten Vorstandschaft, der Revisoren und dem Vereinsausschuss der Versammlung vorschlagen konnte. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt. Aus der Mitte der Versammlung wurden Günther Heinrich und Michael Doß bestimmt, die Neuwahlen für 2 Vereinsjahre durchzuführen.

Vor dem Wahlgang ging Günther Heinrich noch auf die Arbeit der Vereinsvorstandschaft ein. Er lobte die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in den vergangenen Jahren. Dies sei vor allem Günter Doß zu verdanken, der heute seinen Vorsitz in jüngere Hände geben wird. Bereits mit achtzehn Jahren trat Günter Doß als Kassier in die Vorstandschaft des 1. Wassersportvereines ein und hatte dieses Amt 25 Jahre bis 1987 inne. Als Nachfolger des langjährigen Vorsitzenden Wilhelm Bäßler übernahm er dann die Aufgaben des 1.

Vorsitzenden und übte dieses Amt 23 Jahre zum Wohle des Schwimmsports in Selb aus. Aus den dann durchgeführten Neuwahlen ging folgende satzungsgemäße Vorstandschaft hervor: 1. Vorsitzender Gerd Häußer, 2. Vorsitzender Antje Bock, Kassier Anke Lübeck, Schriftführer Ursula Hundmaier, Sportwart Astrid Eichler, Jugendsportleiter Harald Lehmann, Seniorensportleiter Petra Lindig.

Als erste Amtshandlung dankte die neue Vorstandschaft den langjährigem Vereinsvorsitzenden Günter Doß für die geleistete Arbeit und überreichte mit einem Gedicht einen Gutschein über „Freizeit-Schuhe“ mit der Bitte, die hinterlassenen „großen Fußstapfen“ durch Rat und Tat an die neue Vorstandschaft zu füllen. Da Vereinsarbeit immer nur im „Familienverbund“ möglich ist, erhielt die Gattin Wilfriede Doß einen großen Blumenstrauß als Dankeschön. Der Antrag, Günter Doß als Ehrenvorsitzenden zu wählen, wurde unter großem Beifall einstimmig angenommen.

Günter Doß bedankte sich für das Vertrauen, welches ihm die Mitglieder des Wassersportvereines in so vielen Jahren entgegengebracht haben. Sicher habe es in 48 Jahren Höhen und Tiefen gegeben, doch hat immer die Freude am Vereinsleben überwogen. Selbstverständlich werde er den Verein und besonders die neue Vorstandschaft weiterhin unterstützen, um die bisherigen Tätigkeiten reibungslos an die Vorstandsmitglieder zu übertragen.

Bei den sich anschließenden Ehrungen wurden für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt: Emmi Griesbach, Paula Leupold und Illona Eiser-Fuchs. Zu Ehrenmitgliedern wurden für 40-jährige Mitgliedschaft Steffen Lunghard, Peter Uhl und Ludwig Merz ernannt. 30 Jahre Mitgliedschaft erreichten Ursula Hundmaier, Edith Eichler, Petra Hanke, Jutta Stock, Ronja Storch, Sabine Köhler, Walter Eichler, Matthias Müller, Stefan Hetz, Oliver Gallasch und Christian Hanft und erhielten die Vereinsnadel mit Goldkranz. Das Vereinsabzeichen mit Silberkranz erhielten für 25-jährige Mitgliedschaft Ulrike Pfeiffer und Rene Rummel.

Gerd Häußer bedankte sich zum Abschluss für den harmonischen Verlauf der Jahresmitgliederversammlung. Im Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen bat er alle Vereinsmitglieder um ihre Mithilfe, damit die neue Vorstandschaft ein guten Start ins Vereinsleben hat.